Ausbildung

Systemisches Veränderungsmanagement

Zertifikatslehrgang der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule

hochkarätiges Trainerteam I berufsbegleitend I praxisfokussiert

©Foto: Jacob Lund- stock.adobe.com

Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick ---------- 2

Change Management als Qualifikation ---------- 3

Ausbildungsinhalte ---------- 4

Wesentliche Modulinhalte ---------- 5

Ausbildungsstandort ---------- 7

Trainer der Ausbildung ---------- 8

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates ---------- 10

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung ---------- 10

Anmeldung ---------- 11

Ausbildung auf einen Blick

- **Die IKOME-drei Säulen-Methodik: Lernen-Üben-Umsetzen**

  Getreu unserer IKOME-Philosophie achten wir auf ein angemessenes Verhältnis von Anwendung und fundiertem Hintergrundwissen. Die Vermittlung notwendigen Hintergrundwissens zeichnet die erste Säule aus. Eine fundierte Basis gibt Orientierung und Sicherheit. Die zweite Säule beinhaltet selbstreflexives Üben und Anwenden. Sämtliche Fragestellungen und Inhalte des Seminars werden anhand von Praxisbeispielen trainiert und erörtert. Die dritte Säule beinhaltet die Umsetzung in der beruflichen Praxis. Unser Alumni-Verein begleitet Sie!

- **Unser Angebot – ein individuelles, persönliches Vorgespräch**

  Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und nehmen uns ausreichend Zeit für Sie. Auch ein Trainergespräch können wir gerne individuell vereinbaren. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist.

- **Kostentransparenz von Anfang bis Ende**

  Sie buchen die Ausbildung einmalig und haben somit immer den Überblick über Ihre Ausgaben, da keine weiteren Kosten mehr auf Sie zukommen.

- **Maximal 12 Teilnehmer – für ein intensives Lernerlebnis**

  Der Austausch verschiedener Professionen, das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Ausbildungsgruppen auf max. 12 Teilnehmer.

- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

  Zur Ausbildung erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien mit hilfreichen Unterlagen. Die Unterlagen aktualisieren wir für Sie fortlaufend.

- **Die Betreuung während der Ausbildung - unser Online-Ausbildungsforum**

  Über ein geschütztes Forum erhalten Sie im Nachgang eines jeden Moduls eine Fotodokumentation. Außerdem können Sie begleitende Unterlagen downloaden sowie sich mit Ihren „Mitstreitern“ austauschen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich oder telefonisch während Ihrer Ausbildung zur Verfügung.

- **Abschluss mit Zertifikat**

  Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat der Steinbeis +Akademie an einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf in der Wirtschaft genießt.

Change Management als Qualifikation

Digitalisierung, Internationalisierung aber auch zunehmender Wettbewerbsdruck in einer komplexeren Wirtschaftswelt erfordern mittel- und langfristig wirkende Veränderungen - in Organisationen und den Menschen selbst. Für Manager und Führungskräfte bedeutet dies eine ständige Anpassungsnotwendigkeit in immer schnelleren Zeitzyklen.

Kompetenzen im Veränderungsmanagement sind deshalb eine unverzichtbare Voraussetzung, um Unternehmen und Teams auch in stürmischen Zeiten in Richtung Erfolgskurs zu steuern. Damit sensibilisieren Sie ihre eigenen Fähigkeiten, den anstehenden und notwendigen Veränderungsfaktoren vorausschauend zu begegnen und die richtigen und durchdachten Entscheidungen zu treffen.

Als ausgebildete systemische Veränderungsmanager stehen Führungskräften, Projektleitern und Executives wissenschaftlich fundierte und praxisbewährte Instrumente für die verschiedenen Phasen des Change-Prozesses zur Verfügung. Sie entwickeln Ihre persönliche Führungs-, Handlungs- und Methodenkompetenz. Die Change Management-Prozesskompetenz wird Ihnen in allen beruflichen Situationen helfen, die Dinge ganzheitlich und antizipativ zu betrachten. Der zu Grunde liegende systemische Handlungsrahmen schafft Effizienz und Nachhaltigkeit in Ihren Veränderungsprozessen.

Mit seiner Hilfe und seinen Interventionsmöglichkeiten wie professionellen Kommunikations- und Fragetechniken, der Prozesssteuerung, der Strukturierung und Steuerung des systemischen Change Prozesses, werden die Change-Projekte in den betroffenen Unternehmen, Abteilungen, Departments und Standorten erfolgreich transformiert und Grundlagen für eine veränderungsfreudige Unternehmenskultur im Unternehmen neu geschaffen. Das Management wird befähigt, die Mitarbeiter/innen von Betroffenen zu Beteiligten zu machen und in die Gestaltung des Veränderungsprozesses wirksam einzubeziehen.

Neben diesen komplexen Aufgaben werden hohe Anforderungen an die Person („Haltung“) des/der Change Manager/in gestellt. Dazu gehören die Fähigkeit zur Empathie und Vertrauensbildung, strategisches Denken und Handeln, die dissoziierte Haltung, Menschen in Prozessphasen wertfrei begleiten zu können, Konfliktfähigkeit sowie das eigene Reflexionsvermögen. Eine wertfreie und dissoziierte Prozesshaltung ist die Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Umsetzen des Change-Prozesses mit dem betroffenen Unternehmen. Mit uns schaffen Sie einen nachhaltigen Mehrwert für Ihre Organisation, Ihr Unternehmen oder Ihre Institution.

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern!

Ausbildungsinhalte

Umfang, Inhalte und Aufbau der Ausbildungsmodule sind einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Rollenspiele, Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer sichergestellt.

Module (Für eine ausführliche Beschreibung der Modulinhalte siehe „wesentliche Modulinhalte“)	Zeitstunden (inkl. Pausen)
Modul 1: Systemische Steuerung des Change-Prozesses	22
Modul 2: Kommunikation im Change	22
Modul 3: Führung im Change-Prozess	22
Modul 4: Best Practice, Stolpersteine und Agilität	22
Modul 5: Relationales Change Management und Kolloquium	24
Ausbildungsstunden (Präsenz)	**112**

Modul 1-4: 1.Tag 13:00 - 19:00 Uhr, 2. Tag 09:00 - 18:00 Uhr, 3.Tag 09:00 - 15:00 Uhr

Modul 5: 1.Tag 09:00 - 18:00 Uhr, 2. Tag 09:00 - 18:00 Uhr, 3.Tag 09:00 - 15:00 Uhr

□ Gesamtausbildung: 09.07.2020 – 11.12.2020 (4.900,00 EUR*)

Termine der Einzelmodule:

Modul 1: 10.09. – Sa, 12.09.2020

Modul 2: Do, 22.10. – Sa, 24.10.2020

Modul 3: Mi, 09.12. – Do, 11.12.2020

Modul 4: Do, 25.02. – Sa, 27.02.2021

Modul 5: Do, 08.04. – Sa, 10.04.2021

Wesentliche Modulinhalte

Modul 1: Systemische Steuerung des Change Prozesses

- Anlass für Veränderungen in Organisationen
- Phasen des Change Prozesses
- Grundlagen systemischen Denkens und Handelns
- Haltung und Rolle des Change Managers
- Einführung in die Organisationsaufstellung
- Unternehmenskultur als wesentlicher Einflussfaktor
- Praxistransfer

Modul 2: Kommunikation im Change

- Bedeutung der Kommunikation als wesentliches Tool im Steuerungsprozess
- Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmodelle
- Konflikte und Konfliktmanagementsysteme
- Akzeptanzmanagement und Überzeugung
- Konflikterfahrung
- Selbstreflexion
- Praxistransfer

Modul 3: Führung im Change Prozess

- Anforderungen an Führung
- Selbstreflexion: eigene Haltung, Führungsverhalten und Einstellung zu Change
- „Führungsformel“ v.a. mit Schwerpunkt auf das Thema Motivation
- Change als Projekt
- Kommunikation im Change Verlauf
- Stakeholderanalyse („politisches Agieren“ und Koalitionen)
- Erstellung eines Kommunikationsplans
- Umgang mit Widerstand, Überzeugen von Einzelpersonen und Gruppen
- Selbsterfahrung im Rahmen einer Simulation

Modul 4: Best Practice, Stolpersteine und Agilität

- Best Practice Transfer eines Veränderungsprogramms - Erfolge und Stolperstellen
- Wer oder was verändert sich?
- Warum müssen wir uns überhaupt verändern?
- Unternehmensinterner Veränderungsmanager – (k)ein Traumjob?
- Agilität – das neue Allheilmittel

Modul 5: Relationales Change Management und Kolloquium

- Das Relationsmodell als vierte Schule der Veränderung
- Architektur und Kritische Schlüsselfaktoren
- Die Rolle des Leitenden im Relationalen Change Management
- Praxiselemente im kontinuierlichen Veränderungsprozess
- Fallbeispiele und Praxistransfer
- Kolloquium

Ausbildungsstandort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Auch zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.

Trainer der Ausbildung

Dr. Sonja Radatz

Begründerin des Relationalen Ansatzes®, leitet seit 1998 das IRBW Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung in Wien. Die Autorin von 16 Büchern begleitet Unternehmen, Nonprofit-Organisationen, Führungskräfte, Vertriebs- und HR Verantwortliche mit ihrem kontroversen Management-Ansatz in ihrem nachhaltigen Erfolg. Die gefragte Keynote Speakerin und Gast-Dozentin an mehreren Universitäten ist auch Herausgeberin der Zeitschrift LO Lernende Organisation. 2003 wurde ihr der Deutsche Preis für Gesellschafts- und Organisationskybernetik für ihr Lebenswerk verliehen.

Publikationen (Auswahl):

- Radatz, S. (2009): Veränderung verändern. Das Relationale Veränderungsmanagement. Wien: Verlag Systemisches Management
- Radatz, S. (2001): Beratung ohne Ratschlag. Wien: Verlag Systemisches Management.
- Radatz, S. (2015): Gestalten Sie. Sonst werden Sie gestaltet. München: Kösel Verlag.

Cordula Söfftge

Die 25 Jahre Berufserfahrung von Cordula Söfftge waren geprägt durch das Thema Change: Sei es als Change Management Beraterin bei Accenture oder durch ihre Tätigkeit als Projektleiterin und Führungskraft im Personalwesen der BMW AG. Seit 2008 arbeitet die Diplom-Psychologin selbstständig als Coach, Moderatorin, Mediatorin und Trainerin v.a. mit Führungskräften aus den unterschiedlichsten Branchen. Ein ehemaliger Kollege hat ihre Kernkompetenz bei „weichen“ Themen wie Change Management mit folgendem Zitat einmal gut auf den Punkt gebracht: „Du kannst wirklich den Pudding an die Wand nageln …“.

Publikationen (Auswahl):

- In: Schreyögg, Astrid & Schmidt-Lellek, Christoph J. (Hrsg.) (2009). Die Organisation in Supervision und Coaching. S. 191 ff „Erfahrungen aus Aufbau und Steuerung eines internen Netzwerks externer Coaches“.
- In: Newsletter der deutschen Gesellschaft für Mediation (DGM), 1. Quartal 2011. Vertrauen in der Mediation.
- In: momentum 3/2016. Belastende Emotionen einfach wegklopfen? Emotionsmanagement mit PEP nach Dr. Michael Bohne.

Thomas Scheer

Thomas Scheer ist Dipl. Ingenieur für Kernenergietechnik, ausgebildeter Mediator und transaktionsanalytischer Berater und arbeitet seit 30 Jahren in verschiedensten Bereichen der Energiewirtschaft. Als Führungskraft begleitet er seine Mitarbeiter bereits mehr als 20 Jahre durch verschiedenste Veränderungsprozesse. So war er mehrere Jahre Geschäftsführer verschiedener Unternehmen, ist derzeit Prokurist bei enviaM und verantwortet seit fünf Jahren das unternehmensweite Veränderungsprogramm.

Jörg Pahnke

Jörg Pahnke ist Volljurist und seit fast 30 Jahren selbständig im Bereich Konfliktlösung tätig. Als Trainer und Dozent ist er spezialisiert auf Kommunikationstrainings und Fortbildungen, v.a. im Bereich Führung/Leadership, Konfliktmanagement, Verhandlungs-techniken und Human Resources Management. Jörg Pahnke ist Mediator und Executive Business-Coach sowie ausgebildet in systemischer psychologischer Beratungsarbeit. In den letzten Jahren hat er Veränderungsprozesse in Organisationen / Unternehmen wie Krankenhäuser in Deutschland und Malta begleitet.

Prof. Dr. phil. Habil. Gernot Barth

Gernot Barth ist Direktor der Steinbeis-Akademie für Mediation, Soziales und Recht und Professor für Konfliktmanagement und Mediation an der Fakultät für Business & Economics der Steinbeis-Hochschule Berlin. Darüber hinaus leitet er das Steinbeis Beratungszentrum für Wirtschaftsmediation sowie die staatlich anerkannte Steinbeis-Gütestelle. Er ist Experte für außergerichtliches Konfliktmanagement, innerbetriebliche Mediation und Mediation in Teams. In diesen Bereichen arbeitet er seit fast 20 Jahren für Unternehmen der freien Wirtschaft sowie für soziale Einrichtungen.

Publikationen (Auswahl):

- G. Barth, B. Böhm, J. Barth (2016): „Wirtschaftsmediation - Konflikte in Unternehmen und Organisationen“ in: Schriftenreihe des Fachmagazins Die Mediation | Band 2.
- Gernot Barth: „ADHS – Modekrankheit oder kulturelles Phänomen?“ in: Die Wirtschaftsmediation 02/2014.

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates

- abgeschlossenes Hochschulstudium; oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren

Bei Abweichungen ist eine Einzelfallprüfung notwendig.

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen, wissenschaftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten). In einem Prüfungskolloqium halten die Teilnehmer dazu ein Referat und im Anschluss folgt ein Gespräch über die präsentierte Arbeit (20 min zzgl. Diskussion).

Die Prüfung erfolgt gemäß Prüfungsordnung der Hochschule. Für die Zulassung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- dokumentierte Anwesenheit von mindestens 80% der Ausbildungsstunden
- Einreichung der wissenschaftlichen Hausarbeit
- Vorliegen der vollständigen Bewerbungsunterlagen

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung mit der Erteilung eines Zertifikats der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule „Systemisches Veränderungsmanagement“ ab.

Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351

Gern können Sie sich auch direkt online anmelden unter www.ikome.de.

Per Post an:

IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG
Hohe Straße 11
04107 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

Systemisches Veränderungsmanagement (4.900,00 EUR)*

□ **Gesamtausbildung: 10.09.2020 – 08.04.2021 (4.900,00 EUR*)**

Einzelmodule:

□ Modul 1: 10.09. – Sa, 12.09.2020 (1.100,00 EUR*)

□ Modul 2: Do, 22.10. – Sa, 24.10.2020 (1.100,00 EUR*)

□ Modul 3: Mi, 09.12. – Do, 11.12.2020 (1.100,00 EUR*)

□ Modul 4: Do, 25.02. – Sa, 27.02.2021 (1.100,00 EUR*)

□ Modul 5: Do, 08.04. – Sa, 10.04.2021 800,00 EUR*)

(*Befreiung von der Mehrwertsteuer liegt vor)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, **Allgemeinen Teilnahmebedingungen** und von der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

☐ Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____